

 <p>Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR / Armin Herrmann [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Tortenplatte MANUELA</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 14213/96-DDR</p>
---	--

Beschreibung

Der Teller aus der Serie MANUELA des Schwepnitzer Glaswerks hat eine geradlinige, nur leicht nach oben steigende Fahne, die in einen schmalen Bord am Rand mündet. Der Boden sowie die Fahne werden flächendeckend mit einem plastischen Muster von an- und nebeneinander aufgereihten kleinen Rauten dekoriert. Nach innen werden die Rauten immer kleiner. Auf dem Boden ist das Muster um einen zentralen glatten Kreis herum gestaltet und ähnelt somit einer Blüte oder Sonnenstrahlen, wobei wiederum die Rauten zur Mitte hin kleiner werden.

Die Serie MANUELA ist in der Sammlung auch mit Dessertschalen (6720/05-DDR) sowie einem Tortenteller (7665/00-DDR) vertreten.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas
Maße:	ø 16,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	VEB Glaswerk Schwepnitz
	wo	Schwepnitz

Schlagworte

- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Essgeschirr

- Geometrisch-abstraktes Ornament
- Geometrischer Dekor
- Haushaltsglas
- Haushaltswaren
- Pressglas
- Rautenmuster
- Teller

Literatur

- Richard Anger (2018): Gepresst und geschleudert. Gebrauchsglas aus Schwepnitz von 1957 bis 1991. Hoppegarten und Cottbus, S. 46